

# GRAND SLAM

## SPORTLICHES REGLEMENT

### Intro



Die Rennwagen der Kategorien GT2 und GT3 – oft auch „Supersportwagen“ genannt – erleben in den letzten Jahren einen Boom. Egal, ob die „ADAC GT Masters“ oder der „VLN“ am Nürburgring, die Felder sind voll und umfassen am Ring oft bis zu 100 Fahrzeuge . . .

Maßgeblich dafür ist sicherlich die von den Reglementhütern künstlich aufgesetzte „Balance of Performance“ (BoP), welche die unterschiedlichsten Fahrzeugkonzepte auf einen Leistungsstand bringt. Die gewagteste Akrobatik vollbringt in dieser Hinsicht aktuell der VLN, in welchem in den drei Klassen „VLN Special 7, 8 und 9“ sowie den zwei „EXP“ Kategorien sogar GT2 und GT3 Fahrzeuge „unter einen Hut“ gebracht werden !!

Höchste Zeit also, mit diesen Fahrzeugen eine Slotracing Rennserie im Maßstab 1:24 aufzulegen – sowie die Elemente Teamrennen und Langstrecke zu integrieren !! Das breite Spektrum an Vorbildfahrzeugen/-fahrzeugkonzepten gestattet hierbei einige recht ungewöhnliche Lösungsansätze . . .

### Anpassungen / Ergänzungen







	Version	Datum Veröffentlichung	Inhalt	farbliche Codierung
	V0.98	20.07.2011	Veröffentlichung erster Entwurf	./.
	V0.99	24.08.2011	zweite, vorläufige Fassung - u.a. im endgültigen Layout	./.
	V1.00	31.08.2011	erste verbindliche Fassung	./.
	V1.01	18.01.2012	Ergänzungen bezüglich des Verlustes von Bauteilen	

### Infos

**Grand Slam:** .....[rennserien-west.de](http://rennserien-west.de)



**E-Mail:** .....[grand-slam@rennserien-west.de](mailto:grand-slam@rennserien-west.de)

## Inhaltsverzeichnis

	<p><b>Allgemeine Bestimmungen</b></p> <p>Anpassungen / Ergänzungen ..... 1</p> <p>Allgemeines ..... 3</p> <p>Terminkalender..... 3</p> <p><b>Regeln</b></p> <p>Teilnehmer und Einschreibung..... 4</p> <p>Rahmenbedingungen für die Durchführung... 5</p> <p>Durchführung und Wertung ..... 7</p> <p>Leistungsklassen und Fahrzeuge ..... 10</p> <p>Rechtliches ..... 12</p> <p><b>Anhang</b></p> <p>.....</p>				
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%; text-align: center; vertical-align: middle;">  </td> <td style="width: 40%; vertical-align: middle;"> <p>das nebenstehende Symbol verweist auf den folgenden Seiten jeweils zurück zu diesem Inhaltsverzeichnis</p> </td> <td style="width: 30%; text-align: center; vertical-align: middle;">  </td> <td style="width: 40%; vertical-align: middle;"> <p>dieses Symbol springt jeweils zurück zum Beginn des betreffenden Abschnitts</p> </td> </tr> </table>		<p>das nebenstehende Symbol verweist auf den folgenden Seiten jeweils zurück zu diesem Inhaltsverzeichnis</p>		<p>dieses Symbol springt jeweils zurück zum Beginn des betreffenden Abschnitts</p>
	<p>das nebenstehende Symbol verweist auf den folgenden Seiten jeweils zurück zu diesem Inhaltsverzeichnis</p>		<p>dieses Symbol springt jeweils zurück zum Beginn des betreffenden Abschnitts</p>		

<b>Allgemeines</b>	
<b>Intro</b>	<p>Der Grand Slam ist eine Rennserie für Slotcars im Maßstab 1:24 nach Vorbildern von GT2 und GT3 Fahrzeugen.</p> <p>Der Grand Slam wird als Langstreckenrennen für 2 Fahrer ausgetragen und besteht voraussichtlich aus 8 Wertungsläufen bei 4 Veranstaltungen.</p> <p>Innerhalb der Serie wird ein Fahrertitel, eine Teamwertung sowie eine Amateurwertung ausgeschrieben.</p>
<b>Veranstalter</b>	<p>Ansprechpartner für die Rennserie ist:</p> <p>Team S<sup>2</sup> Ernst-Adolf-Str. 30-32 58332 Schwelm</p> <p>Tel. +49 2336 9289-0 Fax +49 2336 9289-33 E-Mail <a href="mailto:grand-slam@rennserien-west.de">grand-slam@rennserien-west.de</a></p>
<b>Komitee</b>	<p>Das Grand Slam Komitee ist Ansprechpartner in technischen Reglementfragen, welche ausschließlich die „Grand Slam“ Rennserie betreffen - zum Beispiel die Homologation von Karosserien.</p> <p>Die Entscheidungen des Komitees erfolgen einstimmig. Das Komitee kann weitere Personen für die Entscheidungsfindung hinzuziehen.</p> <p>Das Grand Slam Komitee besteht aus folgenden Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SebastianN ..... DoSlot</li> <li>- JanS ..... Team S<sup>2</sup></li> <li>- RalfS ..... Team S<sup>2</sup></li> </ul>
	 

<b>Terminkalender</b>	
	<p>Vorgesehen ist, bei jeder der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen jeweils zwei Wertungsläufe durchzuführen:</p> <p>11. Februar 2012 ..... <a href="#">ScaRaDo, Dortmund</a></p> <p>12. Mai 2012 ..... <a href="#">SRC Köln</a></p> <p>18. August 2012 ..... <a href="#">Carrera Freunde Schwerte</a></p> <p>3. November 2012 .... <a href="#">Rennpiste Duisburg</a></p> <p style="text-align: right;">Stand 10.09.2011 – Änderungen vorbehalten</p>
	 

Regeln	Teilnehmer und Einschreibung
<p><b>Teilnehmer</b></p>	<p>Für die Teilnahme am Grand Slam bestehen keine formalen Beschränkungen – die Fahrer sollten allerdings aufgrund der hohen Geschwindigkeiten und der langen Fahrzeiten bereits über eine solide Erfahrung im Slotracing verfügen. Ferner sollte ein ausreichendes Sehvermögen in der Dämmerung gegeben sein, da jeweils ein Wertungslauf im abgedunkelten Raum ausgetragen wird!</p>
<p><b>Zugelassene Fahrzeuge</b></p>	<p>Es sind nur Fahrzeuge zugelassen, welche für die „Grand Slam“ Rennserie im Rahmen des technischen Reglements homologiert sind. Die Teilnehmer müssen sicher stellen, dass ihre Fahrzeuge während der Trainings- und Wertungsläufe dem technischen Reglement entsprechen.</p>
<p><b>Einschreibung und Nennung</b></p>	<p><b>Einschreibung:</b> Um an <u>allen</u> Rennen des „Grand Slam“ teilnehmen zu können, muss die Einschreibegebühr entrichtet sein und das ausgefüllte Einschreibeformular bis spätestens 31. Oktober 2011 bei folgender E-Mail Adresse vorliegen: <a href="mailto:grand-slam@rennserien-west.de">grand-slam@rennserien-west.de</a></p> <p><b>Nennung:</b> Zu den einzelnen Veranstaltungen muss spätestens 4 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung (i.e. Dienstags 23:59 Uhr) formlos eine Nennung abgegeben werden. Diese Regelung gilt auch für eingeschriebene Teams!</p> <p>Pro Team müssen zwei Fahrer genannt werden.</p> <p>Der Veranstalter behält sich vor, Anträge auf Einschreibung und die Abgabe von Nennungen zu den einzelnen Veranstaltungen abzulehnen.</p>
<p><b>Einschreibegebühr</b></p>	<p>Bis zum 31. Oktober 2011 beträgt die Einschreibegebühr pro Team für die komplette Saison mit vier Veranstaltungen 100 EUR.<sup>1)</sup></p> <p>Für jedes fest eingeschriebene Team besteht das Anrecht, zwei „Do-Slot Grand Slam Komplett Kit“ (Bestell-Nr. GS001) zu vergünstigten Konditionen zu beziehen.</p> <p>Dieses Anrecht ist nicht übertragbar.</p> <p>Nimmt das eingeschriebene Team nicht an allen Veranstaltungen der Serie teil, wird das Nenngeld einbehalten.<sup>2)</sup></p> <p>Das Startgeld für eine Einzelnennung (Gaststarter) beträgt 30 EUR pro Veranstaltung.</p> <p>Zu einer Veranstaltung werden nicht mehr als 20 Nennungen angenommen. Fest eingeschriebene Teams haben Vorrang vor Gaststartern.</p>
	<p style="text-align: right;">   </p>

<sup>1)</sup> Maßgeblich ist das Datum des Zahlungseingangs.

<sup>2)</sup> Teilnahme bedeutet, dass das eingeschriebene Team mindestens den ersten Wertungslauf der jeweiligen Veranstaltung absolviert.



Regeln	Rahmenbedingungen für die Durchführung
<b>Technische Abnahme</b>	<p>Bei der technischen Abnahme muss das Fahrzeug so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird und muss den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen.</p>
<b>Technische Kontrollen</b>	<p>Die Fahrzeuge können neben der vom Veranstalter vorgeschriebenen Technischen Abnahme auch während und nach der Veranstaltung überprüft werden.</p> <p>Die Fahrzeuge sind nach dem Warmup, der Qualifikation und jedem Wertungslauf auf direktem Weg zum Parc Fermé oder zur technischen Kontrolle zu bringen. Alle Wege (von/zur Bahn/ technischen Kontrolle/ Parc Fermé) unterliegen den Parc Fermé Bestimmungen.</p> <p>Während des Parc Fermé dürfen Teammitglieder und/oder sonstige Personen nur auf Anweisung des Veranstalters das Fahrzeug berühren / entnehmen.</p> <p>Verstöße gegen die Parc Fermé Bestimmungen können mit Wertungsausschluss bestraft werden.</p>
<b>Durchführung der Wettbewerbe</b>	<p>Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen des technischen Reglements für den Grand Slam durchgeführt.</p> <p>Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges <b>vor, während und nach dem</b> Rennen liegt am Veranstaltungstag beim Veranstalter.</p> <p>Von der <b>Fahrzeugbeleuchtung</b> muss zumindest eine weiße LED im Frontscheinwerfer und eine rote LED in der Rückleuchte über die gesamte Renndistanz mit voller Helligkeit leuchten. Ist das nicht gegeben, muss die Beleuchtungsanlage überarbeitet werden. Eine Anbringung von LED außerhalb der Leuchteneinheiten ist (auch im Reparaturfall!) nicht zulässig.</p> <p>Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden.<sup>3)</sup> Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht. Über Art und Weise der Reparatur entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter.</p> <p>Es müssen alle Teile der Karosserie <b>sowie die Felgeneinsätze</b> während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher auch repariert werden. Über Art und Weise der Reparatur entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter. Ausgenommen von dieser „Reparaturpflicht“ sind Abschleppösen, Antenne(n), Haubenhalter, Lampen gläser, Scheibenwischer, Spiegel sowie Tankdeckel – sofern das für die Karosserie vorgegebene Mindestgewicht eingehalten wird.</p> <p>Für den Heckdiffusor gilt folgende Regelung: Sofern das für die Karosserie vorgegebene Mindestgewicht eingehalten wird und sich die Schwerpunktwaage nicht im <b>oberen</b> Grenzbereich befindet, besteht</p>

<sup>3)</sup> Muss ein schwerer Unfallschaden behoben werden, ist in Abstimmung mit dem Veranstalter ggf. ein Überschreiten des Maximalgewichtes zulässig.

	<p>keine Reparaturpflicht! Andernfalls darf alternativ zur Reparatur auch ein entsprechend dimensioniertes Gewicht angebracht werden.</p> <p>Außer der Karosserie und der Fahrwerksgrundplatte dürfen sämtliche Teile gewechselt werden. Ein Wechsel der ausgegebenen Teile (Motor, Radsatz) ist nur bei begründeten / gravierenden Schäden, nach vorheriger Anmeldung und unter Aufsicht zulässig.</p> <p>Arbeiten am Fahrzeug dürfen nur im dafür reservierten Bereich (der ausgewiesenen Servicezone) und nur bei anliegendem Bahnstrom durchgeführt werden.<sup>4)</sup></p> <p>Solange ein Fahrzeug noch fahrbereit ist, muss dieses zwingend in der ausgewiesenen Servicezone von der Bahn genommen bzw. dort wieder eingesetzt werden. Nicht mehr fahrbereite Fahrzeuge dürfen unmittelbar von der Bahn genommen werden, müssen aber auf dem direkten Weg in die Servicezone verbracht werden – auf dem Weg gelten Parc Fermé Regeln. Nach Instandsetzung muss das Fahrzeug an derselben Stelle (der Entnahme) wieder eingesetzt werden.</p> <p>Die <b>Kompletträder</b> vom Typ Scaleauto ProComp-3 (Bestell-Nr. SC2421P) in 13mm Breite werden vom Veranstalter ausgegeben. Der Durchmesser der Räder beträgt etwa 27,4mm. Bei den Rädern handelt es sich um neue, auf Rundlauf und Materialfehler überprüfte Ware. Die Räder dürfen in keinsten Weise behandelt oder bearbeitet werden – Ausnahme ist das Abrollen mit dem vom Veranstalter bereit gestellte Paketband.</p> <p>Passende Felgeneinsätze sind vom Team mitzubringen und während der Materialausgabe anzubringen.</p> <p>Nach dem zweiten Wertungslauf eines Veranstaltungstages gehen die ausgegebenen Räder in den Besitz der Teams über.</p> <p>Der <b>Motor</b> vom Typ Plafit Bison (Bestell-Nr. PF8896H) wird vom Veranstalter einschließlich aller Anschlusskabel und einem Motorritzel mit 15 Zähnen aus Messing ausgegeben. Der ausgegebene Motor muss nach dem zweiten Wertungslauf eines Veranstaltungstages zurück gegeben werden.</p> <p>Die <b>Bahnspannung</b> beträgt 16 bis 19 Volt. Die für die jeweilige Veranstaltung anliegende Spannung gibt der Veranstalter jeweils im Vorfeld bekannt.</p> <p>Es sind nur <b>Regler</b> zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.</p>
<p><b>Fahrvorschriften und Verhaltensregeln</b></p>	<p>Die Fahrer haben folgende Verhaltensregeln zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die zwei Fahrer eines Teams teilen sich die Renndistanz eines Wertungslaufes zu gleichen Teilen.</li> <li>- Fahrerwechsel finden nur während der Umsetzpausen statt.</li> <li>- Die zwei Fahrer eines Teams stellen gemäß Einteilung in beiden Wertungsläufen einen Einsetzer.</li> <li>- Sportlich faires Verhalten der Fahrer ist während der gesamten Grand Slam Veranstaltung obligatorisch.</li> </ul> <p>Insbesondere gelten folgende Fahrvorschriften:</p>

<sup>4)</sup> Also keinesfalls bei Rennunterbrechungen wie Terrorphasen oder Umsetzpausen!! Zuvor begonnene Arbeiten müssen während Rennunterbrechungen ebenfalls ausgesetzt werden.



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überholvorgänge durch schnellere Fahrzeuge müssen schnellstmöglich und aktiv unterstützt werden.</li> <li>- Das Überholen von langsameren Fahrzeugen darf nicht rücksichtslos erfolgen.</li> <li>- Die Einsetzer sind höflich zu behandeln!</li> </ul> <p>- Der Grand Slam wird unter dem Motto „Slotracing chancengleich“ veranstaltet. Verstöße speziell gegen Grundsätze der Chancengleichheit werden nicht toleriert.</p>
	 

Regeln	Durchführung und Wertung
<b>Zeitplan</b>	<p><b>Freies Training</b> Freitag Nachmittag / Abend ab offizieller Bahnöffnung Samstag Morgen ab 8:00 Uhr</p> <p><b>Wettbewerb</b> 10:15 Uhr Materialausgabe, Funktionstest und Technische Abnahme 11:15 Uhr Qualifikationsrennen (über 6*1 Minute) 12:00 Uhr Wertungslauf -1- <span style="float: right;"><u>bei 18 Teams</u></span> 16:30 Uhr Servicepause <span style="float: right;">17:15 Uhr</span> 16:45 Uhr Wertungslauf -2- <span style="float: right;">17:30 Uhr</span> 21:30 Uhr Siegerehrung <span style="float: right;">23:00 Uhr</span></p>
<b>Startaufstellung</b>	<p>Für die Ermittlung der Startaufstellung beider Wertungsläufe wird ein Qualifikationsrennen über eine Minute pro Spur und alle Bahnspuren ausgetragen. Die Fahrer eines Teams teilen sich hierbei die Fahrzeit zu gleichen Teilen. Die Aufteilung der Spuren unter den Fahrern ist beliebig. Fahrerwechsel sind nur in den dafür vorgesehenen Spurwechselferien zulässig. Bei Halbzeit wird eine Zwischenauswertung erstellt. Die Startaufstellung für das Qualifikationsrennen wird ausgelost. Die Startaufstellung für den ersten Wertungslauf erfolgt anhand des Ergebnisses der ersten Hälfte des Qualifikationsrennens. Die Startaufstellung zum zweiten Wertungslauf ergibt sich aus dem Ergebnis der zweiten Hälfte des Qualifikationsrennens.</p>
<b>Wertungsläufe</b>	<p>Pro Veranstaltung werden zwei Wertungsläufe von 90 bis 120 Minuten Dauer durchgeführt, welchen für jede Startgruppe jeweils 10 Einführungsrunden als Warmup vorausgehen. Der zweite Wertungslauf wird bei angemessen abgedunkelten Sichtverhältnissen ausgetragen.<sup>5)</sup></p>

<sup>5)</sup> Kriterium für den Grad der Abdunklung ist, dass die Einsetzer ihrer Tätigkeit weiterhin ohne gravierende Einschränkung nachgehen können.



<b>Wertungs- strafen</b>	<p>Wertungsstrafen sind Teil der dem Veranstalter zustehenden organisatorischen Regelungsbefugnisse und werden während der Wettbewerbe oder vor dem Ergebnisaushang bekannt gemacht.</p> <p>Wertungsstrafen, die ausgesprochen werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nichtwertung</li> <li>- Rundenabzug</li> <li>- Stop&amp;Go Strafe</li> </ul> <p>Wertungsstrafen bei Verletzung allgemeiner Grundregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Haftmitteln (auch während des Trainings!) und / oder andere Manipulation der ausgegebenen Räder<sup>6)</sup> bzw. des ausgegebenen Motors: <b>Wertungsausschluss</b></li> <li>- Verletzung der Parc Fermé Regeln: <b>5% Rundenabzug</b></li> <li>- Nicht-Einhaltung der vom Veranstalter vorgegebenen Mindestfahrzeit pro Fahrer: <b>5% Rundenabzug</b></li> <li>- Arbeiten am Fahrzeug während der Umsetzpause oder anderen Rennunterbrechungen: <b>Stop&amp;Go Strafe<sup>7)</sup></b></li> <li>- Unsportliches Verhalten – z.B. unangemessene(s) Fahrweise / Verhalten, Vernachlässigung der Pflichten als Einsetzer: <b>Stop&amp;Go Strafe<sup>8)</sup></b></li> </ul> <p>Wertungsstrafen für die Verletzung technischer Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vor</b> jedem Wertungslauf: Keine Zulassung zum Wertungslauf.</li> <li>- <b>Während</b> eines Wertungslaufes: Behebung des Mangels/der Mängel innerhalb von 10 Runden nach deren Auftreten. Sind diese 10 Runden ohne Mängelbehebung absolviert, muss das Fahrzeug bis zur Instandsetzung in der ausgewiesenen Servicezone abgestellt werden.</li> <li>- <b>Nach</b> jedem Wertungslauf unzureichende Bodenfreiheit <b>1% Rundenabzug pro angefangene 0,1mm</b> nicht eingehaltene Gewichte (Mindest- und Maximalgewicht!) <b>1% Rundenabzug pro angefangenes Gramm</b></li> </ul>
<b>Wertung</b>	<p>Sieger ist das Team, welches die höchste Rundenzahl erreicht hat. Bei gleicher Rundenzahl ist der Sieger, der die Rundenzahl zuerst erreicht hat.</p> <p>Bei Kürzung der Distanz oder Abbruch eines Wertungslaufes erhalten die Teilnehmer folgende Punkte:</p> <p style="padding-left: 20px;">unter 50% der vorgesehenen Distanz .....keine Punkte</p> <p style="padding-left: 20px;">50-75% der vorgesehenen Distanz .....halbe Punkte</p>

<sup>6)</sup> Als Haftmittel sind auch die gern verwendete „Hausmittelchen“ wie Sonnenmilch oder Öl zu verstehen!!

<sup>7)</sup> Die Dauer der Stop&Go Strafe liegt im Ermessen des Veranstalter – jedoch nicht unterhalb des Zeitgewinns durch die Arbeiten am Fahrzeug.

<sup>8)</sup> Die Dauer der Stop&Go Strafe liegt im Ermessen des Veranstalters – und ist abhängig von der Schwere des Vergehens / dem Grad der Unvernunft.



	<p>über 75% der vorgesehenen Distanz .....volle Punkte In Fahrer- und Amateurwertung erhalten jeweils beide Fahrer Punkte.</p>																																																
<p><b>Punkte- verteilung</b></p>	<p>Pro Wertungslauf werden je nach Platzierung für die Fahrer und Teams Punkte vergeben, welche sich nach folgender Formel errechnen: <i>57 : Anzahl der Starter x Ergebnis in umgekehrter Folge</i> Hinzu addieren sich 3, 2, bzw. 1 Bonuspunkte für die Platzierungen 1 bis 3. Der Sieger eines Rennens erhält in Summe also 60 Punkte. Zum Beispiel bei 12 teilnehmenden Teams:</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Platz</td> <td><math>57 : 12 * 12 = 57,00</math> Pkt.</td> <td>+ 3,0 Pkt. Bonus</td> <td>60,00 Pkt.</td> </tr> <tr> <td>2. Platz</td> <td><math>57 : 12 * 11 = 52,25</math> Pkt.</td> <td>+ 2,0 Pkt. Bonus</td> <td>54,25 Pkt.</td> </tr> <tr> <td>3. Platz</td> <td><math>57 : 12 * 10 = 47,50</math> Pkt.</td> <td>+ 1,0 Pkt. Bonus</td> <td>48,50 Pkt.</td> </tr> <tr> <td>4. Platz</td> <td><math>57 : 10 * 9 = 42,75</math> Pkt.</td> <td></td> <td>42,75 Pkt.</td> </tr> <tr> <td>5. Platz</td> <td><math>57 : 12 * 8 = 38,00</math> Pkt.</td> <td></td> <td>38,00 Pkt.</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>8. Platz</td> <td><math>57 : 12 * 5 = 23,75</math> Pkt.</td> <td></td> <td>23,75 Pkt.</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>12. Platz</td> <td><math>57 : 12 * 1 = 4,75</math> Pkt.</td> <td></td> <td>4,75 Pkt.</td> </tr> </table> <p>Die Grand Slam <b>Amateurwertung</b> wird ausgeschrieben für alle Fahrer der Leistungsklassen „Silber“ und „Bronze“. Die Punkte der Amateurwertung werden für die unterschiedlichen Fahrerpaarungen wie folgt multipliziert:</p> <table border="0"> <tr> <td>„Gold“ / „Silber“</td> <td>.....</td> <td>Faktor 1,0</td> </tr> <tr> <td>„Gold“ / „Bronze“ und „Silber“ / „Silber“</td> <td>.....</td> <td>Faktor 1,25</td> </tr> <tr> <td>„Silber“ / „Bronze“</td> <td>.....</td> <td>Faktor 1,75</td> </tr> <tr> <td>„Bronze“ / „Bronze“</td> <td>.....</td> <td>Faktor 2,5</td> </tr> </table>	1. Platz	$57 : 12 * 12 = 57,00$ Pkt.	+ 3,0 Pkt. Bonus	60,00 Pkt.	2. Platz	$57 : 12 * 11 = 52,25$ Pkt.	+ 2,0 Pkt. Bonus	54,25 Pkt.	3. Platz	$57 : 12 * 10 = 47,50$ Pkt.	+ 1,0 Pkt. Bonus	48,50 Pkt.	4. Platz	$57 : 10 * 9 = 42,75$ Pkt.		42,75 Pkt.	5. Platz	$57 : 12 * 8 = 38,00$ Pkt.		38,00 Pkt.	.....				8. Platz	$57 : 12 * 5 = 23,75$ Pkt.		23,75 Pkt.	.....				12. Platz	$57 : 12 * 1 = 4,75$ Pkt.		4,75 Pkt.	„Gold“ / „Silber“	.....	Faktor 1,0	„Gold“ / „Bronze“ und „Silber“ / „Silber“	.....	Faktor 1,25	„Silber“ / „Bronze“	.....	Faktor 1,75	„Bronze“ / „Bronze“	.....	Faktor 2,5
1. Platz	$57 : 12 * 12 = 57,00$ Pkt.	+ 3,0 Pkt. Bonus	60,00 Pkt.																																														
2. Platz	$57 : 12 * 11 = 52,25$ Pkt.	+ 2,0 Pkt. Bonus	54,25 Pkt.																																														
3. Platz	$57 : 12 * 10 = 47,50$ Pkt.	+ 1,0 Pkt. Bonus	48,50 Pkt.																																														
4. Platz	$57 : 10 * 9 = 42,75$ Pkt.		42,75 Pkt.																																														
5. Platz	$57 : 12 * 8 = 38,00$ Pkt.		38,00 Pkt.																																														
.....																																																	
8. Platz	$57 : 12 * 5 = 23,75$ Pkt.		23,75 Pkt.																																														
.....																																																	
12. Platz	$57 : 12 * 1 = 4,75$ Pkt.		4,75 Pkt.																																														
„Gold“ / „Silber“	.....	Faktor 1,0																																															
„Gold“ / „Bronze“ und „Silber“ / „Silber“	.....	Faktor 1,25																																															
„Silber“ / „Bronze“	.....	Faktor 1,75																																															
„Bronze“ / „Bronze“	.....	Faktor 2,5																																															
<p><b>Gesamt- wertung</b></p>	<p>Für die Jahreswertung werden alle Ergebnisse der einzelnen Wertungsläufe unter Abzug eines Streichresultats berücksichtigt.<sup>9)</sup> Den Grand Slam <b>Fahrtitel</b> gewinnt der oder die Fahrer, der/die am Saisonende in der Addition die meisten Punkte aufweist / aufweisen. Den Grand Slam <b>Teamtitel</b> gewinnt das Team, das am Saisonende in der Addition die meisten Punkte aufweist.<sup>10)</sup> Den Grand Slam <b>Amateurtitel</b> gewinnt der oder die Fahrer, der/die am Saisonende in der Addition die meisten Punkte innerhalb der Amateurwertung aufweist / aufweisen.</p>																																																
	<p style="text-align: right;">   </p>																																																

<sup>9)</sup> Bei Punktgleichheit entscheidet in allen Wertungen zuerst der Mittelwert der besten fünf Ergebnisse – und anschließend das/die besten Ergebnis(se) absolut.

<sup>10)</sup> Zur Erläuterung: Ein Team ist nicht zwingend mit immer denselben zwei Fahrern gleichzusetzen! Entsprechend sind Fahrervertretungsregelungen etc. nicht vorgesehen.  
Das mag ungewöhnlich sein, ist aber eine der Botschaften des Grand Slam; die Zuweisung bestimmter Fahrzeugkategorien nach Leistungsklassen der Fahrer sollte für ausreichend Konstanz in der Teambesetzung sorgen.

Regeln	Leistungsklassen und Fahrzeuge
<p><b>Einstufung der Fahrer</b></p>	<p>Alle teilnehmenden Fahrer werden nach den Erfahrungen und Erfolgen ihrer bisherigen Karriere im Slottracing eingestuft. Die Einstufung erfolgt durch den Veranstalter in folgende Leistungsklassen:</p> <p><b>Platin .....</b>            Professioneller, wohlbekannter Fahrer, der mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- war Sieger der DPM oder bei Rennen zur EPC</li> <li>- beendete innerhalb der Top 6 die Fahrerwertung des SLP</li> <li>- fährt regelmäßig bei nationalen oder internationalen Rennserien oder Einzelveranstaltungen in die Top 6</li> <li>- die Leistungen entsprechen nach Befinden des Veranstalters unabhängig von den genannten Kriterien denen eines Platin Fahrers</li> </ul> <p><b>Gold .....</b>            Semi-professioneller Fahrer in regionalen oder nationalen Serien, der mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fährt regelmäßig bei nationalen oder internationalen Rennserien oder Einzelveranstaltungen in die Top 12</li> <li>- weist Rennsiege bei regionalen Rennserien auf oder fährt ebendort regelmäßig in die Top 6</li> <li>- die Leistungen entsprechen nach Befinden des Veranstalters unabhängig von den genannten Kriterien denen eines Gold Fahrers</li> </ul> <p><b>Silber .....</b>            Fahrer mit Rennerfahrung in regionalen oder nationalen Serien, der mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Kriterien für die Leistungsklasse „Platin“ und „Gold“ sind nicht erfüllt</li> <li>- fährt in regionalen oder nationalen Rennserien solide im Mittelfeld</li> <li>- die Leistungen entsprechen nach Befinden des Veranstalters unabhängig von den genannten Kriterien denen eines Silber Fahrers</li> </ul> <p><b>Bronze ...</b>            Jeder Fahrer, der keine oder wenig Rennerfahrung besitzt.</p>
<p><b>Beantragung der Einstufung</b></p>	<p>Jeder Fahrer ist verpflichtet seine Einstufung mit der Einschreibung (zum 31. Oktober) bzw. mit der Nennung (als Gaststarter) zu beantragen. Bei Gaststartern muss die Beantragung jedoch spätestens zwei Wochen vor einer Veranstaltung erfolgen!</p> <p>Die Beantragung der Einstufung kann formlos erfolgen.</p> <p>Die Einstufung gilt für die gesamte Saison. Sie kann jedoch aus wichtigem Grund bzw. bei offensichtlicher Fehleinstufung in der laufenden Saison angepasst werden.</p> <p>Die Einstufung von Gaststartern erfolgt unter Vorbehalt, wenn auf Basis vorliegender Informationen keine fundierte Leistungseinschätzung vorgenommen werden kann.</p>

**Fahrerkombinationen**

Die Zusammensetzung der Fahrerkombinationen des Grand Slam und die Zuweisung der entsprechenden Fahrzeugkategorien sind wie folgt geregelt:

Leistungs-klasse	Platin	Gold	Silber	Bronze
Platin	K1 *)	K1	K2	K3
Gold	K1	K2	K3	K4
Silber	K2	K3	K4	K5
Bronze	K3	K4	K5	K5

\*) Die Fahrerkombination „Platin“ / „Platin“ wird mit einem Handicap von einem Prozent der absolvierten Rundenzahl belegt.

Darüber hinaus gelten folgende Besonderheiten:



- Die Fahrzeugwahl aus einer numerisch höheren Kategorie ist grundsätzlich **nicht** möglich !!
- Die Fahrzeugwahl aus einer numerisch niedrigeren Kategorie ist nur um eine Stufe möglich (z.B. K4 anstelle von K5).
- Fahrer der Leistungs-kategorie „Bronze“ nehmen zusätzlich an der Amateurwertung teil.

**Fahrzeugkategorien**

Die Fahrzeuge sind in folgende fünf Kategorien eingeteilt:

Kat.	Fahrzeug	Klasse	Material	Hersteller
<b>K1</b>	BMW Z4 GT3 BMW Z4 (E89) BMW Z4 (E89) Porsche 911 GT3 R	GT3 VLN VLN GT2	GfK GfK GfK Hartplastik	Jim Summer Racing WK Jim Summer Racing Scaleauto
<b>K2</b>	Lamborghini Gallardo Spyker C8 Laviolette	GT3 GT2	GfK GfK	Jim Summer Racing Jim Summer Racing
<b>K3</b>	Audi R8 LMS Audi R8 LMS Ferrari 430	GT3 GT3 GT2	GfK GfK GfK	Jim Summer Racing Scalus Bodyworks NdW
<b>K4</b>	Chevrolet Corvette ZR1 Ferrari 458 Mercedes AMG SLS Mercedes AMG SLS	GT2 GT2 GT3 GT3	GfK GfK GfK Hartplastik	Jim Summer Racing Scalus Bodyworks JM Scaleauto
<b>K5</b>	BMW M3 GTR Ford GT Jaguar XKR	GT2 GT3 GT2	Hartplastik GfK Hartplastik	Scaleauto ? Scaleauto



Regeln	Rechtliches
<p><b>Rechtsweg- ausschluss und Haftungs- beschränkung</b></p>	<p>Bei Entscheidungen des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.</p> <p>Aus Maßnahmen und Entscheidungen des Veranstalters sowie seiner Beauftragten können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.</p>
<p><b>Haftungsver- zicht</b></p>	<p>Die Teilnehmer nehmen in Kenntnis der besonderen Risiken des Slotracingssports und auf eigene Gefahr an den Testtagen und Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.</p> <p>Teams und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Veranstalter</li> <li>- ehrenamtliche Helfer</li> <li>- Sponsoren der Serie</li> <li>- Rennstreckenbetreiber</li> </ul> <p>Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.</p> <p>Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.</p>
	<div style="text-align: right;">   </div>